

WTTV – CUPBEWERBE



AUSSCHREIBUNG FÜR DIE WIENER CUP - BEWERBE 2010/2011

(in Ergänzung des Regulativs und der Ausschreibung zur
Mannschaftsmeisterschaft)

Teilnahmeberechtigt: sind alle bis zum Tage des Nennschlusses beim WTTV gemeldeten Vereine mit beliebig vielen Mannschaften.

Bewerbe:	1)	Herren-A	kein Punktelimit	
	2)	Herren-B	unter 16.000 Punkte	(CRS-RL Sommer 2010)
	3)	Herren-C	unter 12.000 Punkte	(CRS-RL Sommer 2010)
	4)	Herren-D	unter 10.000 Punkte	(CRS-RL Sommer 2010)
	5)	Damen	kein Punktelimit	
	6)	Senioren-A	kein Punktelimit	(JG 1971 und älter)
	7)	Senioren-B	unter 10.000 Punkte	(JG 1971 und älter, CRS-RL Sommer 2010)
	8)	Jugend (U18)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.1993)
	9)	Schüler (U15)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.1996)
	10)	Unterstufe (U13)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.1998)

Für die Austragung ist pro Bewerb die Nennung von mindestens acht Mannschaften von vier Vereinen erforderlich.

Spielsystem: **alle Bewerbe mit DOPPEL-K.O.**, das heißt Ausscheiden einer Mannschaft erst nach der zweiten Niederlage!!!

Es gibt **keine Setzung**, das heißt, dass auch spielschwächere Mannschaften mit guter Auslosung weit kommen können.

Bewerbe 1) – 4): 3-er-Mannschaften mit Doppel (7:0,6:1,6:2,6:3,6:4). Bei einem Stand von 5:5 wird ein zweites Doppel gespielt, welches anders zusammengesetzt sein muss, wie das erste Doppel (tritt eine Mannschaft mit nur zwei Spielern an, geht das Entscheidungsdoppel automatisch an den Gegner).

Bewerbe 5) - 10): 2-er-Mannschaften mit Doppel, mögliche Ergebnisse 3:0, 3:1, 3:2. Auf beiderseitigen Wunsch können auch alle 5 Spiele gespielt werden.

Spielberechtigung: Da so viele Mannschaften als möglich am Cup teilnehmen sollen, können in den Herrenbewerben 1-4, den Seniorenbewerben 6+7, sowie in den Nachwuchsbewerben 8-10 Spieler entsprechend ihren CRS-Punkten, bzw. entsprechend ihrem Altersstichtag pro Runde in mehreren Bewerben spielen (Fußnote 1). Das heißt mehrmaliges Antreten in einer Runde in unterschiedlichen Mannschaften ist möglich, es sind nur die Punktegrenzen, bzw. die Alterskriterien zu beachten.

Nennt ein Verein für einen Bewerb mehr als eine Mannschaft, darf innerhalb des Bewerbes ein Spieler immer nur in einer Mannschaft spielen (Fußnote 2).

Alle Mannschaften werden zwecks automatisierter Kontrolle innerhalb der Bewerbe durchnummeriert, und zwar auch dann, wenn im Bewerb nur eine Mannschaft spielt (Fußnote 3).

Herren können, entsprechend ihrem Geburtsjahr, auch im Seniorenbewerb spielen.

Damen, Senioren und Nachwuchsspieler können, entsprechend ihren CRS-Punkten, auch in einem der Herrenbewerbe 1-4 und, entsprechend ihrem Geburtsjahr, auch im Seniorenbewerb spielen. In den Bewerben 1-4 können auch Mannschaften spielen, die nur aus Damen bestehen.

Spieler, die zum Zeitpunkt der Cuprunde in Herren-Bundesliga- bzw. in Wiener Herren-Liga-Mannschaften gebunden sind, sind nur im Herren-A-Cup, bzw. nur in der ersten Mannschaft (sofern ihre CRS-Punkte nicht die Punktegrenze des jeweiligen Bewerbes überschreiten) spielberechtigt. Im Cup gilt die „Sternchenspieler“-Regel nicht.

Da eine Überprüfung bei Super- und Bundesliga-Vereinen nur schwer möglich ist, werden die Vereine ersucht, den korrekten Einsatz solcher Spieler auf Grund der online-Eingabe zu kontrollieren und allenfalls innerhalb von zwei Wochen nach Rundetermin beim Cupreferat zu reklamieren.

SpielerInnen, die keine Ranglistenpunkte in der CRS-RL Sommer 2010 aufweisen, sind in den Bewerben 2-4, bzw. 7 grundsätzlich dann spielberechtigt, wenn der betreffende Verein mindestens vier Wochen vor dem geplanten Einsatz einen Antrag auf Spielberechtigung an den WTTV stellt, der dann vom MUBA entschieden wird. Solche Entscheidungen werden in der Winterpause überprüft und allenfalls korrigiert.

Übersieht ein Verein, solche SpielerInnen durch den MUBA überprüfen zu lassen, werden Spiele mit solchen SpielerInnen resultatmäßig zugelassen, solange diese SpielerInnen durch ihren Einsatz weder im Doppel noch im Einzel zu einem Sieg ihrer Mannschaft beigetragen haben, andernfalls wird mit Strafbeglaubigung vorgegangen. Solche SpielerInnen werden jedoch sofort nach dem ersten Einsatz auf Veranlassung des Cupreferats vom MUBA überprüft. Die Verantwortlichkeit liegt bei nicht rechtzeitiger Überprüfung (siehe voriger Absatz) ausschließlich beim betreffenden Verein.

- Platzwahl:** Das Heimrecht pro Runde wird bei der Auslosung für alle Bewerbe durchgehend und einmalig gelost und in den Rastern ausgewiesen. Die Spiele sind an dem angegebenen Pflichttag im Spiellokal der Heimmannschaft auszutragen.
- Nennungen:** **sind gleichzeitig mit der Nennung für die Mannschafts-Meisterschaft online einzugeben.**
- Nenngeld:** € 15,- pro Mannschaft (Bewerbe 1-7)
€ 10,- pro Mannschaft (Bewerbe 8-10)
- Termine:** Die Termine richten sich nach dem Nennergebnis, sie werden in den WTTV-Nachrichten und in den Rastern ausgewiesen. Während der Meisterschaft werden nur wenige Cuprunden gespielt, die restlichen Cuprunden werden im April und Mai 2011 ausgetragen.
- Die Nachwuchsbewerbe werden nach Möglichkeit nicht in schulfreien Wochen gespielt, sollte sich dies nicht verhindern lassen, werden großzügige Verlegungsmöglichkeiten eingeräumt.
- Spielergebnisse:** Sind vom Heimverein bis spätestens Dienstag der Folgewoche eines Spieles online auf der Homepage des WTTV einzugeben und vom Gegner zu bestätigen. Damit entfällt das Einsenden von Spielberichten, die jedoch bis Saisonende für allfällige Überprüfungen vom Heimverein aufbewahrt werden müssen.
- Spielverlegungen, etc.:** Spiele können bei Einvernehmen beider Mannschaften zu jedem Termin vor der jeweiligen Cuprunde ausgetragen werden, Rückverlegungen um maximal 1 Woche sind zulässig, aber es muss der neu vereinbarte Spieltag zeitgerecht, d.h. bis Dienstag der Folgewoche, online eingegeben werden. Der Hinweis „verlegt“ alleine reicht nicht.
- Ausnahmeregelungen über eine Woche hinaus sind ausnahmslos beim Cupreferat meldepflichtig und es ist die Zustimmung des Cupreferats erforderlich. Da diese Vorgabe zuletzt wiederholt nicht eingehalten wurde, müssen bei Nichtbeachtung Gebühren laut Gebührenordnung verrechnet werden.
- Es ist zulässig, ein Spiel pro Mannschaft und Bewerb kampfflos abzugeben, alle übrigen Fälle von Nichtantreten werden laut Gebührenordnung behandelt.
- Auslosung:** erfolgt durch den MUBA

- Finale:** Die Finalsspiele aller Bewerbe werden in einem Spiel Sieger/Siegerseite gegen Sieger/Verliererseite im Rahmen eines Finalabends und einer attraktiven Schlussveranstaltung ausgetragen. Verlegungen von Finalspielen – aus welchen Gründen auch immer - sind laut WTTV-Vorstandsbeschluss nicht möglich.
- Preise:** Die besten drei Mannschaften pro Bewerb (1-10) erhalten bei der Generalversammlung einen Pokal, der endgültig den Platzierten verbleibt. Jede/r SpielerIn in einem Finale erhält zusätzlich eine Medaille unmittelbar nach dem Endspiel. Weitere Medaillen können auf Eigenkosten bestellt werden, Pokale nicht.
- Cupreferat:** Peter Rabatsch, p.rabatsch@oettv.org,
Telefon: 01/505280531, Fax; 01/5059035
(Vertretung: Bruno Zdrazil, bruno.zdrazil1@chello.at, Telefon: 0650/6011416)
- Fußnote 1:** Max Mustermann vom Verein Fairness mit 8.000 Punkten darf z.B. in Runde 1 sowohl in Herren-D spielen, wie auch in Herren-C und wenn es ihm Spaß macht auch noch in Herren-A.
- Fußnote 2:** Max Mustermann spielt in Herren-C bei Fairness/1, also darf er im gesamten Cupbewerb 10/11 in Herren-C nicht auch noch bei Fairness/2 spielen.
- Fußnote 3:** Fairness/1 bekommt auch dann den Einser, wenn im Bewerb (z.B. Herren-B) nur ein Mannschaft dieses Vereins spielt.
- Fußnote 4:** Die für die gesamte Saison 10/11 gültige CRS-RL Sommer 2010 wird vor Bewerbsbeginn unter „Cup“ auf der WTTV-Homepage einzusehen sein